

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

19 (19.1.1905) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 19. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

## Hof-Ansage.

Wegen des am 17. d. M. erfolgten Ablebens Ihrer Königlichen Hoheit der

### Großherzogin Caroline von Sachsen-Weimar-Eisenach Prinzessin Reuß ä. L.

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 3 Wochen und zwar auf 11 Tage vom 18. Januar bis 28. Januar nach der dritten Stufe der Trauerordnung an.

Der Rest von 10 Tagen nach der vierten Stufe wird in die gleichzeitig bestehende Trauer für die verwitwete Herzogin Alexandrine von Sachsen-Coburg und Gotha, Prinzessin und Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit, eingeschlossen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

## Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.

### Bekanntmachung.

Nr. 406. IV. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Maschinenfabrik vormals L. Nagel, A.-G., in Karlsruhe, hier die gemeinsamen Rechte der Schuldverschreibungsgläubiger dieser Gesellschaft betreffend.

Mit Genehmigung des Gläubigerausschusses und vorbehaltlich der Zustimmung der Obligationäre hat der Konkursverwalter Herr Rechtsanwalt Frey hier das zur Konkursmasse gehörige Anwesen Litschstraße Nr. 5 dahier ohne maschinelle Einrichtung um den Preis von 400000 Mark an Herrn Bauunternehmer Konrad Göffel hier verkauft.

Um den Obligationären Gelegenheit zu geben, ihre Zustimmung zum Verkaufe zu erteilen, hat der Konkursverwalter die Einberufung einer Gläubigerversammlung anher beantragt.

In Gemäßheit des § 18 des Reichsgesetzes betr. die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen vom 4. Dezember 1899 wird Termin zu dieser Gläubigerversammlung hierher bestimmt auf

**Samstag, den 11. Februar 1905, nachmittags 4 Uhr,**

Akademiestraße Nr. 2 a, 3. Stock, Saal Nr. 17.

Bei der Fassung der Beschlüsse werden nur die Stimmen derjenigen Gläubiger gezählt, die ihre Schuldverschreibungen **spätestens bis einschließlich des 8. Februars 1905** bei dem Großh. Notariat Karlsruhe II (am Friedrichsplatz) hinterlegt haben.

Karlsruhe, den 14. Januar 1905.

**Großh. Amtsgericht Karlsruhe IV.**

(gez.) Dr. Strobel.

Dies veröffentlicht

Karlsruhe, den 16. Januar 1905.

**Thum,**

22.

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. G. V.

Die ordentliche jährliche

32.

### Generalversammlung

findet am **Dienstag, den 24. Januar, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstraße, statt.**

- Tagesordnung:**
1. Entgegennahme des Jahres- und Rechnungsberichtes.
  2. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers.
  3. Wahl des Vorstandes und der Beiräte.
  4. Allgemeines.

Wir laden unsere Mitglieder hiezu höflich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Der Vorstand.**

## Vereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

Die Herren Sänger werden freundlichst eingeladen zu der

**Freitag, den 20. Januar, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

im kleinen Festhallejaal stattfindenden Probe zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers sich vollzählig einzufinden.

**Der geschäftsleitende Vorstand.**

## Pfänder-Versteigerung.

Vom **16. bis 20. d. M.**, jeweils nachmittags **2 Uhr** anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. L. Nr. 5000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

**Donnerstag:** Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

**Freitag:** Ellenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 10. Januar 1905.

66.

**Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.**

## Badischer Frauenverein.

5.2. Am 1. April d. J. beginnt der erste **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege im Ludwig Wilhelm-Krankenheim** dahier und im **Ademischen Krankenhaus in Heidelberg**.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. Februar d. J. beginnend im Ludwig Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen. In Verbindung mit dem am 1. April bezw. 15. Februar d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig Wilhelm-Krankenheim hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwester** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder anderen Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bezw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 10. Januar 1905.

### Der Vorstand der Abteilung III.

#### Deutsches Rotes Kreuz.

## Aufruf

### zur Samariterhilfe auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz.

Der blutige Krieg in Ostasien fordert ununterbrochen neue Opfer. Die sanitären Maßregeln beider Armeen werden von der unter dem Roten Kreuz organisierten freiwilligen Liebestätigkeit beider Nationen unterstützt. Auch die Schwesterorganisationen von neutralen Staaten haben ihre Hilfe im Sinne und Geiste der Genfer Konvention zur Verfügung gestellt.

Das Deutsche Rote Kreuz, welches seit seinem Bestehen auf keinem Kriegsschauplatz untätig geblieben ist, hat seine Hilfsbereitschaft zunächst durch Materialsendungen nach Rußland und Japan betätigt.

Bermehrte Hilfe wird aber nunmehr von beiden Seiten erbeten und für Rußland durch die Bestellung eines deutschen Feldlazarets mit Personal und Material, für Japan durch umfangreiche Beschaffungen von Verband- und Desinfektionsmitteln und warmen Sachen, sowie durch Ergänzung des zur Verfügung gestellten deutschen Marine-Lazarets in Yokohama zur Ausführung gebracht. Diese Leistungen entsprechen beiderseitigen Vereinbarungen. Um sie auf die Dauer in ausreichender Weise durchführen zu können, bedarf es erheblicher Mittel, um so mehr, als die Vereinsorganisation gleichzeitig in erster Linie durch den Aufwand in Südwestafrika in Anspruch genommen ist.

Das unterzeichnete Zentralkomitee wendet sich daher an alle diejenigen Kreise in Deutschland, welche zu der Linderung der großen Kriegsnot beizutragen wünschen, mit der Bitte, durch gütige Spenden die Hilfstätigkeit des Roten Kreuzes auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz unterstützen zu wollen.

Berlin W., 22. November 1904, Wilhelmstraße 73.

#### Das Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz.

B. von dem Knesebeck, Vize-Oberzeremonienmeister und Königl. Kammerherr, Vorsitzender,  
von Liebhahn, General der Infanterie z. D., 1. stellv. Vorsitzender,  
Graf von Berckheim, Badischer Gesandter und Vertreter des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.

### Badischer Landesverein vom Roten Kreuz

(unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs).

Indem wir diesen Aufruf weiter veröffentlichen, bemerken wir, daß die Liebestätigkeit für unsere eigenen Truppen in Deutsch Südwest-Afrika, dank reichlich uns zufließender Spenden nicht beeinträchtigt werden wird.

Der Aufruf spricht zu allen Menschenfreunden um so berechtigt, als gerade die jüngsten Ereignisse in Ostasien, Umfang und Schwere menschlicher Leiden, die mit einem langen, tapfer geführten Kriege unweigerlich verbunden sind, besonders Mitleid erregend, hervortreten lassen.

Wir sind überzeugt, daß dieser Aufruf dem tiefempfundenen Herzensbedürfnis vieler unserer Landsleute entgegenkommt, dem Roten Kreuz, dem einzig berufenen Helfer in Kriegsnot da beizustehen, wo es für seine Hilfe keine Grenzen gibt.

Unsere Geschäftsstelle, Karlsruhe, Gartenstraße 47, ist zum Empfang von Gaben zur Vermittlung an das Zentralkomitee bereit.

Wiederum herzlichen Dank allen edlen Gebern.

Karlsruhe, den 3. Januar 1905.

#### Der Gesamtvorstand.

### Stand der Badischen Bank

am 15. Januar 1905.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand . . . . .	M.	9 798 115 61	Grundkapital . . . . .	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine . . . . .	"	30 680 —	Reservefond . . . . .	"	2 081 087 58
Noten anderer Banken . . . . .	"	1 635 300 —	Umlaufende Noten . . . . .	"	21 296 100 —
Wechselbestand . . . . .	"	19 691 133 16	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . .	"	13 466 927 57
Lombard-Forderungen . . . . .	"	11 343 586 06	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten . . . . .	"	— —
Effekten . . . . .	"	1 449 307 72	Sonstige Passiva . . . . .	"	1 261 290 90
Sonstige Activa . . . . .	"	3 107 283 50			
	M.	47 055 406 05		M.	47 055 406 05

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 233 552,78.

### Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar, vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag Gasanenstraße 4 im 3. Stock gegen bar zum Höchstgebot versteigert: 2 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Haarmatratze, Bettwerk, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Klappstuhl, 1 Waschtisch, Lampen, Werkzeug für Sesselmacher, Herrenkleider und Küchengeräth, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
2.2. Zähringerstraße 29.

### Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 130, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, großer Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Einzu- und Aussehen von 11 bis 6 Uhr. Näheres im Laden.

Gartenstraße 8 ist eine Zweizimmerwohnung um M. 20.— pro Monat nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

Schöne 6 Zimmerwohnung, 2. Stock, nebst üblichem Zubehör ist per 1. April 1905 im Zentrum der Stadt preiswert zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 71 II links. Einzu- und Aussehen von morgens 10 Uhr ab. Dieselbe eignet sich auch für Engros-Geschäfte.

127. Dorfstraße 39

### Schöne 4 Zimmerwohnungen

mit Bad, z. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden nebenan.

### Essenweinstraße 12 sind schöne 3 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Hirschstraße 120 ist im 2. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Baderraum, Speisekammer, Mansarde und Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurterstraße 13, Bureau.

### Goethestraße 41

ist im 3. Stock links eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

### 4 Zimmerwohnung

(4. Stock) auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 II.

43. Kaiser-Allee 93 und 95a, schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen mit Balkonen, zum Teil mit Bad und reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95a im 4. Stock oder 93 im Laden.

### Zähringerstraße 8

ist die Parterrewohnung, aus 3 schönen Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft wird im 3. Stock daselbst erteilt.

### Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Küche in der Schwanestraße per sofort od. später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Hirschstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock links.

# Hirschstraße 62 ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, per 1. April oder früher zu vermieten.

## Große Wohnung

wird auf 1. April 1905 mietfrei.  
Die Etage hat 10 Zimmer, zwei  
Küchen, 2 Bad- und sonstige Neben-  
räume, 3 bequeme Treppenaufgänge,  
8 Zimmer davon werden zurzeit von  
Herrn Dr. Bloß, prakt. Arzt, bewohnt.  
Näheres beim Hauseigentümer Wald-  
hornstraße 21.

## Ettlingerstraße,

vis-à-vis dem Stadtpark, gesunde Lage, sind  
5 Zimmer, parterre, mit Balkon, Garten, Bad,  
2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April zu vermieten.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

## 2 Zimmerwohnung

sofort oder später im Hinterhaus zu  
vermieten: Rüppurrerstraße 18, parterre.

## Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 141 a, Ecke Eisenlohr-  
und Kriegstraße, schöne, freie Lage, Halte-  
stelle der elektr. Bahn, ist eine schöne Wohnung  
wegen Wegzug 3. Stock 4 Zimmer, Bad, Küche,  
Veranda, Erker samt Zugehör für 690 M.,  
per 1. April 1905 zu vermieten. Einzu-  
sehen von 10 bis 3 Uhr. Waschküche und Trocken-  
speicher vorhanden. Näheres daselbst 1. Stock  
rechts und Hebelstraße 1.

## Karlstraße 98,

parterre, ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1905  
zu vermieten.

## Gutschstraße

elegante Parterre-Wohnung von 5 gr. Zimmern,  
Veranda, Bad, Speisekammer, reichlichem Zubehör,  
Gärtchen auf 1. April zu vermieten. Alles Näheres  
Hirschstraße 109 II.

## Hübische

3 Zimmer-Wohnungen  
sind Vorholzstraße 50 auf 1. April oder  
früher zu vermieten. Näheres vis-à-vis  
Bürklinstraße 12 im 2. Stock.

## Kaiserstraße 89,

2 Treppen hoch, ist eine ru-  
hige, hübsche Wohnung von 4 Zim-  
mern nebst Zubehör auf 1. April  
billig zu vermieten. Näheres im  
Laden daselbst.

## Hirschstraße 97

ist infolge Verletzung des jetzigen Mieters der 2. Stock,  
bestehend aus 4 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad  
und sämtlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten.  
Näheres daselbst, parterre, von 9 bis 12 Uhr vorm.,  
oder Wilhelmstraße 52, parterre.

## 3 Zimmerwohnungen:

Kriegstraße 140, 4. Stock; Scheffelstr. 59,  
2. Stock. Alles Näheres Hirschstr. 109 II.

## Nachnerstraße 4,

drei Treppen hoch, ist eine helle, freundliche Woh-  
nung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst  
Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen  
im 2. Stock. \*54.

## Herrschaftswohnung,

Hochparterre, Kriegstraße 123, 7 Zim-  
mer, Bad, Diensttreppe, Vorgarten und reich-  
lichem Zugehör, wegen Verletzung per sofort  
oder später zu vermieten. Näheres Krieg-  
straße 129, parterre.

## Herrschaftswohnung.

Ecke der Garten- und Hirschstraße 51 ist die Bel-  
Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Saal und  
2 Balkonen inkl. Bad und reichlichem Zugehör, auf  
1. April ev. auch früher um den Preis von 2000 M.  
zu vermieten. Näheres Amalienstraße 88, 2. Stock.

## Stefanienstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern  
mit 2 Balkonen, Speisekammer, Fremden- und  
Mädchenzimmer im oberen Stock, 2 Kellern, per 1. April  
zu vermieten. Einzu-  
sehen nachmittags von 2-5 Uhr.  
Näheres Akademiestraße 6 I.

## Parkstraße 11

im 3. Stock per 1. April

## 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Nä-  
heres im 1. Stock daselbst.

## Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad,  
Erker, Veranda und Zugehör auf 1. April oder früher  
zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

## Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zim-  
mern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe  
hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event.  
sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Zwei 5 Zimmerwohnungen,

nebeneinander, 2 Treppen hoch, per  
1. April zu vermieten. Näheres Wald-  
hornstraße 21 beim Eigentümer.

## Karl-Wilhelmstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von  
5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden,  
2 Kellern etc. billig zu vermieten. Alles  
Näheres bei Ab. Weber, Maler-  
meister, Rudolfstraße 19, 2. Stock. 55.

## Herrschaftswohnungen.

Geräumige Wohnungen von 5 oder 6 Zim-  
mern mit reichlichem Zubehör, auf Wunsch Garten-  
anteil, sind per sofort oder 1. April billigst zu ver-  
mieten. Dieselben befinden sich in schönster Lage  
der Weststadt (Sofienstraße) und in unmittelbarer  
Nähe der elektr. Straßenbahn. Näheres wird  
Schillerstraße 33 im Bureau erteilt.

## Wohnung zu vermieten.

Schillerstraße 30 ist eine schöne Man-  
sardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf  
1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 30  
im 1. Stock oder Scheffelstraße 53, parterre.

## Kaiserstraße 124 a

ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, 6 schöne  
Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April  
oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich  
auch für einen Arzt, Rechtsanwalt oder Bureau.  
Näheres in der Buchhandlung. 22.

## Zu vermieten.

10.7. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und  
Küche im 2. Stock, Vorderhaus, per 1. April be-  
ziehbar; eine gleich große Wohnung im Seitenbau,  
2. Stock, per 1. Februar beziehbar sind zu vermieten:  
Kaiserstraße 37. Näheres bei J. Weinheimer,  
Rechtsagent, Adlerstraße 19.

## Zu vermieten

freundliche 3 Zimmerwohnung, Glasabschluß, Glas-  
veranda, Küche und Keller auf 1. April: Regen-  
feldstraße 12, parterre. B. Hofmann, Amalien-  
straße 14 b, Eingang Karlstraße. 32.

## Sommerstraße 10,

Neubau, sind sehr schön hergerichtete Woh-  
nungen von 4 großen Zimmern, Bad samt  
Zugehör, Balkon, Veranda und Hausgarten  
auf sogleich oder später zu vermieten. Zu er-  
fragen daselbst im 1. Stock.

## 2 Zimmerwohnungen,

der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Guten-  
bergplatz, zu vermieten. Näheres Goethestraße 36  
im Laden.

## 3 Zimmerwohnung

in schöner freier Lage, in nächster Nähe der Halte-  
stelle Kriegstraße der Straßenbahn, Gartenanteil, der  
Neuzeit entsprechend, auf sogleich zu vermieten. Zu  
erfragen Welzienstraße 23 im 3. Stock.

**Stefanienstraße 54**

sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zugehör und großem Garten zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a im zweiten Stock.

**Leopoldstraße 4**

ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 geschlossenen Verandas nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung (10—4 Uhr) wolle man sich gefl. in den 4. Stock bemühen.

**Schöne Zweizimmerwohnung,**

im 3. Stock auf 1. April, sowie eine Mansardenwohnung im 4. Stock sofort in der Uhlandstraße zu vermieten. Näheres Neffenstraße 1 II.

**Kriegstraße 146,**

vornehme Lage, ist im 2. Stock eine modern ausgestattete Vierzimmerwohnung mit Bad und weiterem, sehr reichlichem Zubehör (Gartenanteil) auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock. Telefon 356.

**Wohnungen.**

— **Bunnenstraße 5** ist der 1. und 3. Stock von je 4—5 schönen Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten, auch Gartenanteil. (Haltestelle der elektr. Bahn). Näheres Karlstraße 95 II.

**Herrschafts-Wohnung,  
sehr geeignet f. Bureauzwecke.**

— In schöner, guter Lage, direkt bei der elektrischen Straßenbahn, ist eine schöne, geräumige, helle, luftige Wohnung im Hochparterre zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 bis 3 Stellern, 2—3 Mansarden, Anteil an sonstigem Zubehör. Die Wohnung hat zwei Eingänge, ist für Bureaus ausgezeichnet geeignet. Dieselbe kann sofort oder auf 1. April bezogen werden. Reflektanten wollen sich gefälligst an **Louis Merkt**, Papierfabrik, Malsch bei Ettlingen, wenden.

**Herrschafts-Wohnung.**

— **Ettlingerstraße 59** ist auf 1. April 1905 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Balkonen nebst 2 Dachzimmern und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12 im Bureau.

**Westendstraße 29**

schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer, 2 tapezierten Mansarden, Speisekammer etc. auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr auf Anfrage Soffienstraße 21, 2. Stock, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

**Mansardenwohnung,**

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für 220 M. auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 45 im Laden. \*5.3.

**4 Zimmerwohnung**

mit Bad, Küchenveranda, 2 Kellern, 1—2 Mansarden ist Bunnenstraße 11 III auf 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft ebenda im 4. Stock, täglich von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen  
sowie ein Laden**

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

**Sofort zu vermieten:**

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit geschlossener Veranda, Bad etc. Zu erfragen Seubertstraße 2/4 im 1. Stock.

6.3.

**Laden**

in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 193/195, 2 Treppen.

**Laden zu vermieten.**

— In bester Geschäftslage der Durlacher Allee ist ein Laden, in welchem seit Jahren mit Erfolg ein Obst- und Gemüsegeschäft betrieben wurde und sich zu jedem andern Geschäft eignet, auch als Filiale passend, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

— **Karl-Friedrichstraße 22** (Kronbellplatz) ist ein geräumiger Laden mit 2 Nebenzimmern (mit oder ohne Wohnung) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Laden in prima Lage  
zu vermieten.**

8.4. **Kaiserstraße 100** ist ein mittelgroßer Laden mit Nebenzimmer per 1. April zu vermieten. In demselben Hause ist eine Wohnung von 3 Zimmern im 5. Stock zum Preis von 500 M. zu vermieten durch **A. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

**Der Wurst-Laden,**

**Kriegstraße 3a**, neben Hotel Grüner Hof, wird per 1. April 1905 anderweitig vermietet. Näheres bei **Chr. Wieder** im Laden.

Stadtteil Mühlburg.

**Laden zu vermieten.**

— **Hardtstraße 20a** ist ein schöner, geräumiger Laden mit einem Zimmer und Küche und Veranda halbtags zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

**Spezereigeschäft**

sofort billig zu vermieten, auf Wunsch mit Warenlager. Näheres Uhlandstraße 20 II. \*3.3.

**Atelier**

60 qm, mit diversen Nebenräumen, Zentralheizung und elektrische Beleuchtung, für photographische Anstalt oder als Maler-Atelier geeignet, event. mit Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten. Gefl. Anfragen an **A. Wilh. Hofmann**, Buchbinderei, Kaiserstraße 69 (Ecke Kaiser- und Waldhornstraße) erbeten. 4.4.

**Gesucht ein großer Laden**

mit Zubehör, zwischen Marktplatz und Waldstraße,

per 1. Oktober event. per später. Offerten unter Nr. 461 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**3 Comptoirs-Räume (parterre),**

ineinandergehend, helles Licht, event. auch Magazine und Remise, sind sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 5. Näheres beim Eigentümer Herzstraße 6.

**Bureau-Räume zu vermieten.**

— Die von der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen bisher gemieteten Räume in meinem Hause Kriegstraße 17, 2. und 3. Stock, je 6 bzw. 7 Räume, eventl. Pferdebestallung, sind auf 1. April 1905 zu vermieten.

**C. Birkenmeier**, Kriegstraße 17.

**Großer Lagerraum,**

hell und luftig, mit Aufzug und Gleisanschluss zu vermieten. Näheres Soffienstraße 76/78, Bureau.

**Werkstätte mit Wohnung.**

— Kaiserstraße, bei der Reichspost, ist eine Werkstätte mit Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör an ein ruhiges Geschäft auf sofort oder später zu vermieten. Der ganze Seitenbau könnte auch zu **Arbeitsräumen od. Magazin** verwendet werden; elektrische Kraft vorhanden. Näheres Hirschstraße 4, 3. Stock, von 11 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr.

**Werkstätte,**

eine kleinere, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 82, 2. Stock. 3.2.

**Werkstätte**

zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

**Markgrafenstraße 6**

ist eine helle Werkstätte, worin schon lange eine Schlosserei und Blecherei betrieben wurde, auf 1. April 1905 billig zu vermieten. Ebenfalls ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer Zähringerstraße 24.

**Werkstätte zu vermieten.**

Gartenstraße 7 sind die Barterre-Werkstätten getrennt oder zusammen auf sofort oder später zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für eine Schlosserei oder Blechnerei. Das ganze Anwesen, welches sich seiner vorzügl. Lage wegen für ein Maurergeschäft oder sonst ähnlichen Betrieb eignet, ist auch um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Rathstraße 7 oder Koonstraße 23.

10.7.

10.9.

**Atelier**

mit Mansardenzimmer per 1. März oder 1. April 1905 zu vermieten: Amalienstraße 65, 4. Stock.

**Keller,**

sehr schön, mit bequemem Eingang, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-allee 51 im Laden.

**Wohnung gesucht**

von 4-5 Zimmern, möglichst nahe Wald, auf 1. April d. J. Bedingung: Gas, Badezimmer, Garten. Event. auch kleines Landhaus (Villa) zum Alleinbewohnen in oder bei Karlsruhe. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 525 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

\*2.2.

**Wohnung**

von 5-7 Zimmern per 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer.**

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist an einen feinen Herrn zu vermieten Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

— Herren und Damen finden

**● möblierte Zimmer ●**

in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 40-120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstraße 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Unmöbliertes, schönes, großes Parterre-Zimmer, ist sofort zu vermieten: Belfortstraße 2. 6.3.

**Zimmer mit Pension.**

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlsruferstraße 64, 3. Stock.

**Karlstraße 48, 3 Treppen,**

nächst Krieg- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benützung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

**Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer**

mit Balkon in seinem geschlossenen Hause, Straßenseite, mit besonderem Eingang, ist auf sogleich zu vermieten. Wenn gewünscht sehr gute Pension. Zu erfragen Hirschstraße 91, parterre.

**Schloßplatz 9 III**

sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer sofort oder per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre. 2.1.

**Auf 1. Februar**

ist ein möbliertes Zimmer, parterre, zu vermieten: Akademiestraße 31. 3.2.

**\*4. 20 000 — 30 000 Mk.**

gegen Cession einer demnächst fälligen Erbschaft gegen hohe Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[5] I.

**10 000 Mark**

auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 540 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. 3.2.

**4200 Mark,**

direkt hinter 60 % der Schätzung stehend, sofort zu cedieren gesucht. Gest. Offerten von Selbstübernehmern unter Nr. 513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Geldmann**

mit verfügbaren Kapitalien kann ohne jedes Risiko jährlich 10 % verdienen. Streng reelles Geschäft. Offerten unter Nr. 504 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens wird ein einfaches Mädchen zu einer kleinen Familie sofort für häusliche Arbeiten gesucht: Marienstraße 70 II.

3.3. Für sofort ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht, welches auch Hausarbeit verrichtet. Hoher Lohn und gute Behandlung. Näheres Gottesauerstraße 23, 1. Stock.

\*2.2. Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die sonstige Hausarbeit gut versteht, findet auf 1. oder 15. Februar zu einer kleinen Familie Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 35 im Laden.

**Modes.**

\*3.3. Tüchtige 1. und 2. Putzarbeiterin bei freier Station in erstes feines Putzgeschäft der Pfalz gesucht. Offerten unter Nr. 464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Mädchen,**

das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Amalienstraße 71 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. Februar wird ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln und auch etwas nähen kann, gesucht. Näheres Beiertheimer Allee 7.

3.3.

**Mädchen**

für die Kaffeeküche bei hohem Lohn sofort gesucht. Hotel Viktoria.

**Mädchen,**

welches gut nähen kann, oder junge Aushilfe, für Stundenarbeit auf sofort gesucht: Bismarckstraße 49, 1. Stock. \*2.2.

**Auf 1. Februar**

wird ein Mädchen gesucht, das selbständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Kraft's Stellenbureau,**

\*6.2. Baden,

sucht für die Saison Personal jeder Art.

**Ein sauberes, ehrliches Mädchen,**

welches gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit verrichtet, ebenso ein tüchtiges Hausmädchen bei hohem Lohn und guter Kost per 1. Februar gesucht: Kriegstr. 42 II. \*2.2.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Einem jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, das Damenfrisieren

gründlich zu erlernen bei monatlicher kleiner Vergütung vom zweiten Monat ab. Gest. Offerten unter Nr. 549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

wird Monats-Mädchen oder Frau für einige Vormittagsstunden: Weberstraße 8, 2. Stock. \*3.3.

2.2. Gesucht auf sofort für ca. 2-3 Monate zwei tüchtige

**Bau Techniker**

(M. oder S.) zur Beihilfe beim Aufnehmen und Detaillieren eines alten Renaissancebaues in Heidelberg. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter J. 175 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.

**Rechtsanwalt**

gesucht, der kompetenten Rat über Schweizer Steuer-Verhältnisse für Ausländer erteilt. Angebote mit Honorar unter Nr. 465 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Bankfach-Lehrlingstelle.**

3.2. In einem hiesigen Bankgeschäft wird demnächst eine Lehrlingsstelle frei. Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung ist geboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2.

**Suche**

möglichst zum alsbaldigen Eintritt und bei sofortiger Vergütung einen jungen Mann mit guten Schulfenntnissen für Bureauarbeiten.

Jacob Stern, Kaiserstraße 128, 1 Treppe hoch.

**Ein junger Mann**

im Alter von 17 Jahren sucht Stellung auf einem Bureau, gleich welcher Art, am liebsten zu einem Rechtsanwalt. Offerten an den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bahringersstraße 112, erbeten. 2.2.

**Unerbieten.**

2.2. Zur Gesellschaft, Reisebegleitung oder zum Vorlesen erbietet sich alleinstehende gebildete Dame gehesten Alters event. vorerst ohne Vergütung. Gest. Offerten unter Nr. 502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst- Personal**

sucht und findet Stelle hier und auswärts durch Oskar Vogel, Turmstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

**Eine gewandte Büglerin**

sucht für die ersten 3 Tage in der Woche Stelle zum Ausbügeln. Offerten unter Nr. 512 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Schneiderin**

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Stefanienstraße 4 im 3. Stock. \*4.3.

**Alle Schneiderarbeiten**

werden schnell und billig ausgeführt. Postkarte genügt, komme ins Haus. 6.5.

W. Uwetius, Mühlburg, Sedanstraße 11.

**Masken-**

kleider, Fräcke, Herrngarderobe aller Art reinigt tadellos in kürzester Frist

Färberei Printz, Aktiengesellschaft.

Dampf-Bettfedernreinigung und Bettengeschäft Hirschstraße 28,

**Sebastian Münch,**

Tapezier. \*4.2.

Behandlung der Bettfedern durch Dampf und Heißluft. Tötung von Motten, Krankheitskeimen, Auslodern, wodurch die Federn wieder neues Aussehen gewinnen. Urarbeiten und Neuverfertigung kompletter Betten, Waschen und Reparieren der Bezüge. Streng reelle Bedienung. Solide Arbeit.

## Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),

3.1.

Smier Salzen.



Gobener Salzen.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Frankfurter Bratwürste,

Villingenwürste,

4.4.

Chüringer

Cervelat- und Salamwürste

empfiehlt bestens

**W. Erb, am Sidellplatz.**

Münchener Löwenbräu

(abgefüllt im Krokodil hier),

Kulmbacher Exportbier,

1/4 und 1/2 Flaschen stets frisch bei

**Gerhard Caspe,**

10.3.

Kaiserstraße 56.

**Hch. Brückner,**

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.



## Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
der Firma **Schweissgut,**  
— **Waldstraße 3 (Kunstverein).**

In der Zeit der Bälle und Gesellschaften entfaltet die Mode ihre größte Pracht und Eleganz. Wie seit Jahren ist die Firma **Carl Büchle,** Kaiserstraße 149, Telephon 1931, stets bemüht, zu billigen Preisen das Neueste zu bieten. Duftigen Stoffen in Wolle, Baumwolle, Halbseide und Gazegewebe gibt die Mode in diesem Jahre den Vorzug, doch werden auch die so rasch beliebt gewordenen abgepahten Roben gerne gewählt. Reizende Neuheiten in Bezügen und Borten sind ebenfalls am Lager, so daß dem veredeltsten Geschmack Rechnung getragen werden kann. Da es sich schon der vorteilhaften Preise wegen lohnt diese Neuheiten anzusehen, sei hiermit nochmals darauf hingewiesen. 6.2.

FRANKFURT A.M.

# TÜRK & PABST'S

Rühmlichst bekannte:

## Worcester-Sauce. Mayonnaise.

10.1.

T. & P's W.-Sauce gibt Braten, Fischen, Tunken etc. pikantesten Geschmack.  
„ Mayonnaise u. Remouladen-Sauce sind von ausgezeichneter Güte.

Überall käuflich, durch Plakate ersichtlich:

# Schaller's Thee

befriedigt jeden Kenner und bietet grösste Auswahl. Man beachte, dass jedes Paket volle Firma trägt:

**Carl Schaller.** Theegrosshandlung, Karlsruhe.

## „Thyriotin“

Kaiser-Passage 34.

erzeugt neue Haare, selbst nach langjähriger Kahlköpfigkeit, besonders unfehlbar bei rund und länglich-fledig auftretendem Haarausfall. Niederlage bei: **D. Waerther,** 15.5.



## Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme vergebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installations-Geschäft,  
Hirschstraße 25.

Karlsruhe.

Grosser Festhallsaal.

Montag, 23. Januar 1905, abends 1/2 8 Uhr,

## Konzert.

# St. Franziskus,

Oratorium in 3 Abteilungen von 4.3.

**Pater Hartmann** von An der Lan-Hochbrunn,  
unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Mitwirkende: **Grossh. Hoforchester,**  
„ **Gemischter Chor, Musikverein — Mannheim.**

Solisten:

Sopran: Fräulein **Dina van der Vijver,** Grossh. Hofopernsängerin aus Mannheim,

Alt: Fräulein **Agnes Hermann** vom Stadttheater in Strassburg i. E.,

Tenor: Herr **Jesco von Puttkamer,**

Bass: Herr **Wilh. Fenten,** Grossh. Hofopernsänger aus Mannheim,

Orgel: Herr **A. Hänlein,** Musikdirektor aus Mannheim.

Preise der Plätze: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Parterre-Galerie Mk. 4.—, 3.50, 3.— und 1.50, Balkon Mk. 3.50 und 3.—, Obere Galerie Mk. 2.— und 1.50.

Eintrittskarten sind in der Hof-Musikalienhandlung **Hugo Kuntz,** Kaiserstrasse 114, Telephon 1850 (Konzert-Kassenstunden 10—1 und 3—6 Uhr), sowie am Konzertabend an der Kasse zu haben, ebenso **Textbücher** und **Klavierauszüge.**

[6] I.

**30** Pfg. ein  
**Wannenbad**  
 im Friedrichsbad.  
**Jeden Donnerstag**  
 von morgens  $\frac{1}{2}$  8 bis abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Ziehung 15., 16., 17., 18. Februar in Berlin.  
**Wohlfahrts-Lose** à 3.30 (Porto und Liste 30) zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.  
**12977 Geldgewinne** ohne Abzug Mk.  
**490,000**  
 Hauptgewinne Mark:  
**75,000**  
**50,000**  
**25,000**  
**15,000**  
**3 à 5000 = 15 000** Mk.  
**10 à 2000 = 20 000** Mk.  
**20 à 1000 = 20 000** Mk.  
**40 à 500 = 20 000** Mk.  
**100 à 200 = 20 000** Mk.  
**200 à 100 = 20 000** Mk.  
**600 à 50 = 30 000** Mk.  
**3000 à 30 = 90 000** Mk.  
**9000 à 10 = 90 000** Mk.  
 Loose empfiehlt und versendet der General-Debit:  
**Lud. Müller & Co.**  
 Berlin, Breitestr. 5 Telegr. Adr.: Glücksmüller.

**Krokodil Karlsruhe.**  
 Jeden Montag und Donnerstag

**Schlachttag.**

**Restaurations „Karlsburg“.**  
 — Heute sowie jeden Donnerstag Schlachttag. Morgens Wellfleisch mit Kraut, mittags Leber- und Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.  
**Fritz Häfelc.**  
 [7] I.

## Gehrock-, Frack- und Smokinganzüge

in hochmoderner Ausführung, bei billigster Berechnung und schnellster Lieferung empfiehlt

**J. Kovar, Herrenmalesgeschäft I. R., Herrenstrasse 16 (Rodensteiner).**

## Es gibt nur ein Stiefel

der die Vorzüge des Zug- und des Schnürstiefels verbindet, ohne dessen Nachteile zu besitzen, das ist der

# Adonis-Stiefel.

1. So bequem anzuziehen wie jeder Zug- oder Schnallenstiefel.
2. So elegant wie jeder Schnürstiefel.
3. Kein Bücken! Kein Schnüren!
4. Kein Brechen der Schnürbänder!

## Verlangen

Sie also den

## Adonis-Stiefel

in der **Niederlage** bei 21.

# H. Landauer,

Telephon Nr. 1588.

## Masken-Kostüme

jeder Art, für Herren und Damen, sowie Dominos sind leihweise billig zu haben. 25.6.

**Frau Friedrich Marfels Wwe.,**  
 Kaiserstrasse 26.

Mache auf eine Auswahl neuer Kostüme besonders aufmerksam.



Kochmodernen  
**Fantasie-Schmuck**  
= künstlerische Ausführung =

= das Neueste, was auf diesem Gebiete erschienen =  
empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen  
**Friedrich Bloss**  
Großherzogl. Hoflieferant  
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Keine Hausfrau**  
wird einen Versuch mit  
**Emmericher Kaffee u. Thee**  
bereuen.  
**Emmericher Waaren-Expedition**  
nur Kaiserstrasse 152.

**Gesellschafts-Anzüge.**  
Zur Anfertigung von **Gesellschafts-Anzügen** in feinsten Ausführung empfiehlt sich  
**A. Hunsinger, Schneidermeister,**  
Herrenstrasse 33. **Telephon 1869.**

**Kohlenstreik.**

Wir sind in der Lage bis auf weiteres sämtliche Sorten  
**Kohlen, Koks, Briketts**  
zu unseren seitherigen billigen Preisen abgeben zu können.

**Farer & Co.,**  
Bureau: Waldstrasse 35. **Telephon 28.**

**Fremde**  
übernachten vom 16. bis 17. Januar.

**Goldener Adler.** König, Koch v. Adelshofen. Häufert, Kellner v. Wien. Freyer, Reis. v. Zabern.

**Goldener Karpfen.** Eder, Kaufm. v. Mainz. Künzfeld, Weingutbes. v. Buggingen. Fr. Blatt, Priv. von Luzern. Beder, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Ochsen.** Mörchel, Kaufm. von Furtwangen.

**Goldene Traube.** Hauer, Jna. v. Kaiserslautern. Herzog, Kaufm. v. Dithofen. Abessing, Kfm. v. Friedberg. Blap, Kaufm. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Regger, Kaufm. v. Eichersheim. Schmid, Künstler v. Linz. Basters, Kaufm. von Zweibrücken. Brodemer, Kaufm. v. Langensteindach. Wolf, Kaufm. v. New-York. Höfel, Kaufm. von Spielberg.

**Hotel Gröffe.** Henke, Kaufm. von Mannheim. Simon, Ruchbaum, Löwenberg, Kamonz, Ledermann, Biel, Meyer, Adler, Schwarzschild u. Kahn, Kfl. v. Frankfurt. Frau Fleischher-Edel, Opernsängerin v. Hamburg. Arnold, Privat. von Diederhosen. Gezer, Kaufm. v. Bielefeld. Grün, Huland, Conrad, Brand, Bradt, Löwenthal, Bepal, Hauff, Neumann, Marshall u. Liebner, Kfl. v. Berlin. Groß, Köster, Hohenstein u. Maier, Kfl. von München.

Voron v. Brüssel v. Ludwigsburg. Schlüter, Kaufm. v. Adolfszell. Dräger, Kaufm. v. Düren. Widmer, Kfm. v. Lyon. Wallach, Kfm. v. Mülhausen. Zahn, Archit. v. Cassel. Hermann, Kaufm. v. Niederweiler. Scheibl, Priv. m. Frau v. Tübingen. Dr. Burthardt, Fabr. von Viebrich. Schäfer, Kfm. v. Nürnberg. Weisardt, Kfm. v. Apolda. Popper, Privat. v. Prag. Kerb, Kaufm. v. Cassel. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Redarsulmer, Kfm. v. Nagen. Laute, Kaufm. von Paris. Jacobs, Kaufm. von Rathenow. Schulz, Kfm. v. Plauen. Besser, Fabr. v. Gilenberg. Scheibe, Kaufm. von Gera. Wittmus, Kfm. v. Grefeld. Lamparter, Holzhdtr. u. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Pfau, Kfm. v. Brangenberg. Fr. Winter, Privat. v. Stodach. Ubert, Kfm. v. Lichtenstein.

**Hotel Leicht.** Streich, Kfm. v. Luitlingen. Mehr, Kaufm. v. Frankfurt. Menninger, Kaufm. v. Lahr. Kenner, Kaufm. v. Grefeld.

**Hotel Lion.** Dulas, Kaufm. v. Sulzbach. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Ganz, Holzer, Langer, Maier, Federlein u. Herz, Kaufm. v. Frankfurt. Goldstein, Kfm. v. Heilbronn. Vollweiler, Kaufm. v. München. Haarbaut, Kaufm. v. Ekerfeld. Weichselbaum, Kaufm. v. Berlin. Landauer, Kfm. v. Reuzingen.

**Hotel Lutz.** Weil, Kfm. v. Bayreuth. Süßenguth, Kaufm. v. Würzburg. Krebs, Kfm. v. Lahr. Brachter,

Kfm. v. Mannheim. Weinberg u. Kurz, Kaufm. von Bruchsal. Sondermann u. Carstenz, Kfl. v. Cöln. Oppenheimer, Rappes u. Weis, Kaufm. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Mainz. Bauer, Treutel u. Rüdert, Kfl. v. Stuttgart. Pelzer, Kaufm. v. Leipzig. Blazalo, Kfm. v. Heidelberg. Schmidt, Kaufm. v. Neustadt. Sängler, Bürgermeister v. Diersheim. Meyer, Kaufm. v. Eßlingen. Scheyburg, Kaufm. v. Cassel. Kaltenbach, Inspekt. v. Strassburg. Degehhardt, Kaufm. v. Remscheid.

**Hotel Monopol.** Fr. Rosenfeld, Sänglerin v. Wien. Blume, Kaufm. v. Düsseldorf. Rosenberg und Rosenfeld, Kfl. v. Strassburg. Cohn, Kfm., u. Eisfeld, Techn. v. Berlin. Bräuninger u. Hirschsprung, Kfl. v. Stuttgart. Kieger, Kaufm. v. Etry.

**Hotel National.** Mayer, Kaufm. v. Langenlonsbeim. Kaufmann, Kaufm. v. Strassburg. Koblinger, Kaufm. von Frankfurt. Pintus, Balletmstr. v. Berlin. Arnold u. Schmidt, Kfl. v. Freiburg. Rosenbaum, Kfm. v. Nordhausen. Richard, Kaufm. v. Ladenburg. Weil, Kaufm. v. St. Gallen. Seufert u. Jacobinsky, Kfl. v. Stuttgart. Kaufmann u. Damm, Kaufm. v. München. Guoth, Kaufm. v. Nüchingen. Salmon, Kaufm. v. Cöln.

**Hotel Nowak.** Ringel, Kaufm. v. Schönmünz.

**Hotel Sonne.** Wöhlshlegel, Maurermeister von Langensteindach. Herrmann, Ing. v. Zürich. Richard, Kaufm. v. Herbolzheim. Fr. Kfm. v. Cassel. Wimmelsbacher, Kaufm. v. Landau. Hoffmann, Zuschneider v. Konstanz. Höfler, Kaufm. v. Stuttgart.

**Hotel Taunhäuser.** Jutz, Kaufm. v. Stuttgart. Weich, Kfm. von Gbrstadt. Wäber, Kaufm. v. Offenburg. Müller, Kaufm. v. Wimbden.

**Hotel Viktoria.** Dreyfuß, Kaufm. v. Kaiserslautern. Spannagel u. Sanders, Kfl., Brinell u. Kuly, Ing., u. Frau Dr. Lehr, Privat. v. Berlin. Meisen, Kfm. v. Cöln. Kohl u. Engländer, Kfl. v. Stuttgart. Oberst z. D. Fr. v. Stetten-Buchenbach, v. Schloss Stetten. Weilheimer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Wallach u. Gompers, Kaufm. v. Grefeld. Gumbel, Kaufm. m. Frau v. Einsheim. Maier, Kfm. v. Mannheim. Graf Thurn v. Wien. Mallan, Kaufm. v. Kopenhagen. Führ, Ing. v. Hannover. Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Eisenberg, Kaufm. v. Eberfeld. Hauf, Kfm. v. Altona.

**König von Preußen.** Klein, Techn. v. Basel. Benz, Kaufm. v. Mannheim. Haas, Kellermeister v. Buraen.

**König von Württemberg.** Staufen, Redakt. v. Nürnberg. Klop, Kaufm. v. Freiburg. Nitz, Techn. v. Konstanz. Röhm, Kaufm. v. Frankfurt.

**Raffauer Hof.** Rosner, Kaufm. v. München. Preßberger, Kfm. v. Stuttgart.

**Ruchbaum.** Häffner, Kellermeister v. Maffamer. Windischmann, Küchenschef, u. Fischer, Reisender von Freiburg. Willner, Mont. v. Nürnberg. Sauer, Steinh. v. Wahlen. Rath, Händler v. Eberfeld. Müller, Kfm. v. Auerbach. Bunsch, Händler v. Heilbronn. Köhler, Schreiner v. Mühren. Huber, Kaufm. v. Stuttgart. Tomic, Kaufm. v. Smirich. Zapf, Diener v. Zunsweier. Seeburger, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart.

**Park-Hotel.** Kiehn, Kfm. v. Leipzig. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Seufert, Kest. v. Herrenalb. Frau Kübler, Privat. v. Strassburg. Hiermann, Ingen. v. Zürich. Herberth, Ing. v. Stuttgart. Hediger, Bauführer m. Frau v. Basel. Ventler, Bauunternehmer v. Immendingen.

**Prinz Max.** Wopffsch, Privat. v. Michelstadt. Binder, Kaufm. v. Paris. Weil, Kaufm. v. Altleiningen. Schulte, Kaufm. von Hemer. Frau König m. Sohn v. Oberwiesheim. Fr. Wagner u. Fr. Schmitt v. Eßlingen. Dsk. Stud. v. Stuttgart.

**Rose.** Fr. Ogan u. Frau Bern, Priv. v. Köfzing. Jurod Bildbauer v. Breslau.

**Notes Haus.** Krapp, Ing. v. Düsseldorf. Frau Volk m. Tochter v. Berlin. Ortman, Kaufm. v. Darmstadt.

**Schloß-Hotel.** Fugazza, Kfm. v. Lugano.

**Schwarzer Adler.** Blaz, Restaur. v. Erlangen. Köfster, Kaufm. v. Ludwigsburg. Fr. Haber, Privat. v. Heilbronn. Freierich, Kaufm. v. Heidelberg.

**Wiener Hof.** Sonneden, Stud. v. Bonn. Hof, Uhrmacher v. Annweiler.